

Referenz

Sanierung und Sohlenabsenkung im Taltunnel Herisau 2011

Sanierung und Sohlenabsenkung im Taltunnel Herisau mit Concretum® Q-FLASH 2/20



Sohle vor dem Absenken



Pünktlich der erste Zug am Montag Morgen nach der Sanierung

Ausgangslage

Die Sanierung und Sohlenabsenkung von einspurigen Tunnels ist eine häufig angetroffene und komplexe Bauaufgabe. Um das Lichtraumprofil auch der zukünftigen Nachfrage anzupassen, muss die Sohle abgetieft werden. Die engen Platzverhältnisse lassen diese Arbeiten nur seriell zu. Bis Dato wurden Hilfsbrücken verwendet, um den Zugverkehr während der Bauphasen aufrecht zu erhalten. Dieser Zwischenschritt bewirkt eine längere Bauphase und Mehrkosten. Er war aber bisher die einzige Möglichkeit, eine Komplettschliessung des Infrastrukturbauwerks während der Bauarbeiten zu umgehen.

Lösungskonzept

Mit der Anwendung des Schnellbetons Concretum® Q-FLASH 2/20 kann ein neues Sanierungskonzept angewendet werden. Anstelle einer drei-wöchigen Bauphase mit reduzierter Fahrgeschwindigkeit wurde der Tunnel während nur einer Wochenendsperre komplett saniert.

In der ersten Phase wurden die Gleise abgebrochen und der Schotter entfernt. Als zweites wurden Gräben in Querrichtung ausgehoben, welche mit einem Stahlprofil zur Stabilisierung der Tunnelsohle zubetoniert wurden. Dies geschah mit dem

Fakten

Produkt:
Q-FLASH 2/20

Projektdauer:
Juli 2011

Bauherr:
Schweizerische Südostbahn AG, Herisau

Bauleitung:
Amberg Engineering AG, Regensdorf

Bauunternehmer:
C. Vanoli AG, Immensee

Betonlieferant:
Grob Kies AG, Degersheim

→ Sendung vom 15.9.2011 auf www.sf.tv





Schnellbeton Concretum® Q-FLASH 2/20, um möglichst eine rasche Tragwirkung zu erzielen. Nach nur zwei Stunden wurde die Festigkeit erreicht und die Sohle konnte abgetieft werden. Wiederum wurde der Schnellbeton Concretum® Q-FLASH 2/20 verwendet, um eine Fundationsschicht zu erstellen, welcher nach nur zwei Stunden ihre Tragwirkung erreichte. Die Fundationsschicht wurde termingerecht mit Schotter überdeckt und darauf die Gleise verlegt. Dieses Sanierungskonzept kann auf weitere Objekte einfach übertragen werden, zumal diese Profilanpassungen in naher Zukunft an zahlreichen Tunnels standardmässig vorgenommen werden. So wurde die Sohle des Taltunnels an nur einem Wochenende anstelle von mehreren Wochen erneuert und abgetieft.

